

DB Schenker: „Der geplante Verkauf ist wirtschaftlicher Unsinn“

Die EVG hat den möglichen Verkauf der Logistiktochter DB Schenker scharf kritisiert. Medienberichten zufolge wird ein Verkauf zurzeit vorbereitet. „Der geplante Verkauf ist wirtschaftlicher Unsinn,“ so der EVG-Vorsitzende Klaus-Dieter Hommel.



Schenker liefert 30 Prozent des Konzernumsatzes und erwirtschaftet stabile Gewinne. Die Bahn verspielt auch die Chance, ein schlagkräftiger Anbieter im internationalen Güterverkehr zu sein, so Hommel weiter. Bei DB Schenker arbeiten weltweit über 74.000 Beschäftigte an 2.100 Standorten.